

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0355/16	Datum 25.08.2016
Dezernat: IV	FB 41	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	04.10.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	19.10.2016	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.11.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.11.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen EB KGM	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Grundsatzbeschluss Sanierung Ostflügel/ehem. Alumnat, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstraße 4-6, 39104 Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Innensanierung des Ostflügels (ehem. Alumnat) des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen.
2. Das Nutzungskonzept, Raum- und Funktionsplan wird bestätigt.
3. Für die Gesamtfinanzierung sollen nach Möglichkeit Städtebaufördermittel verwendet werden.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FB 41	Pflichtaufgabe		ja	X	nein
-----------------------------	--------------	-----------------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Frau Dr. Annegret Laabs	Unterschrift AL / FBL Frau Susanne Schweidler
--------------------------------------	---	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) BG IV	Unterschrift Herr. Prof. Matthias Puhle
---	---

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

Begründung:

Gemäß Masterplan werden seit 2005 einzelne Bauteile und Gebäudeabschnitte des Komplexes Kloster Unser Lieben Frauen instandgesetzt, saniert und umgebaut (siehe zuletzt Info Krypta). Neben dem Erhalt der historisch wertvollen Substanz standen in der Vergangenheit die Verbesserung der Besucherfreundlichkeit und der Nutzungsbedingungen sowie die Gewährleistung sicherheitstechnischer Forderungen im Mittelpunkt der durchgeführten Arbeiten an der Klosteranlage. Im laufenden Haushaltsjahr werden im Ostflügel (ehem. Alumnat) die Fenster erneuert und die Fassade repariert werden. Die notwendige Sanierung des Daches im Jahr 2017/18 aus Mitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes ist gesichert.

Der nächste Bauabschnitt wird die Instandsetzung im Ostflügel, dem ehem. Alumnat des Pädagogiums sein, das 1848-52 vom preußisch-königlicher Stadtbaumeister Johann Heinrich L'Hermet (1806-1884) in neoromanischen Formen errichtet wurde. Seit dem Jahr 1977 dient das ehemalige Schulgebäude als Funktionsbau des Kunstmuseums und nimmt alle betriebsführenden Funktionen des Museums auf.

Die bauliche und technische Ausstattung datiert in die 1950er bzw. 1970er Jahre und ist dringend sanierungsbedürftig. Um den weiteren Verfall und somit unwiederbringlichen Verlust an der Substanz des Gebäudes abzuwenden, gilt es das Gebäude durch behutsame Sanierungsmaßnahmen an seine seit über 30 Jahren gewachsene Nutzung anzupassen. Als wichtigstes Baudenkmal der preußischen Bauzeit im Altstadtbereich sollte eine Erhaltung im Bestand angestrebt werden.

Das Gebäude enthält folgende Nutzungseinheiten, die beibehalten werden sollen:

- Museumspädagogik
- Museumstechnik/Ausstellungsvor- und -nachbereitung/Restaurierungswerkstätten
- Kunstdepot (Teildepot)
- Haustechnik/Heizungsanlage für gesamtes Gebäude
- Verwaltung Kunstmuseum

Die Räume der Museumspädagogik, in denen jährlich 230 Veranstaltungen stattfinden, stellen einen wichtigen Bereich der Öffentlichkeit dar und sollen ebenso wie die Verwaltungs- und Werkstatt Räume an eine zeitgemäße Nutzung angepasst werden.

Das gesamte Gebäude umfasst eine Nutzfläche von ca. 2300 qm.

Eine erste grobe Kostenschätzung beträgt ca. 2,5 Mill. Euro.

Alle in diesem Konzept beinhalteten Maßnahmen sind bereits im Masterplan 2005 enthalten.

Anlagen:

1. Nutzungskonzept/Raumplan/Grundrisse
2. Fotografien/Bestand